

Regionalwahlen in Italien

Rom. Bei den Regionalwahlen in Italien hat es einem ersten Trend zufolge weder für das Regierungsbündnis von Ministerpräsident Silvio Berlusconi noch die Mitte-links-Opposition größere Zugewinne gegeben. Das geht aus einer ersten Projektion des Fernsehsenders RAI hervor, in der kurz nach Schließung der Wahllokale am Montag um 15.00 Uhr noch nicht Ergebnisse aus drei wichtigen Regionen berücksichtigt waren. Die Wahlbeteiligung bei der zweitägigen Abstimmung lag bei 65 Prozent. (apn/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/142108.regionalwahlen-in-italien.html>